

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 47

DIENSTAG, DEN 12. JUNI

2018

## Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Bestattungswesen . . . . .	1353	Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. . . . .	1354
Öffentliche Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 25. Juni 2018 . . . . .	1354	Beabsichtige Entwidmung einer Wegefläche im Bezirk Altona in der Straße Goosacker . . . . .	1354

## BEKANNTMACHUNGEN

### Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Bestattungswesen

Vom 5. Juni 2018

Auf Grund von § 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Errichtung der Hamburger Friedhöfe – Anstalt öffentlichen Rechts – vom 8. November 1995 (HmbGVBl. S. 290), zuletzt geändert am 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 475), und § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 603), zuletzt geändert am 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295, 3297), wird bestimmt:

Die Anordnung über Zuständigkeiten im Bestattungswesen vom 22. Oktober 1996 (Amtl. Anz. S. 2777), zuletzt geändert am 29. September 2015 (Amtl. Anz. S. 1697, 1699), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I Nummer 1 wird wie folgt geändert:
  - 1.1 Die Textstelle „Friedhöfe Ohlsdorf und Öjendorf,“ wird durch die Textstelle „Friedhöfe Ohlsdorf, Öjendorf, Volksdorf und Wohldorf,“ ersetzt.
  - 1.2 Die Bezeichnung „§ 10 Absatz 1 Sätze 3 bis 5“ wird durch die Bezeichnung „§ 10 Absatz 1 Sätze 4 bis 6“ ersetzt.
2. Abschnitt II wird wie folgt geändert:
  - 2.1 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- 2.1.1 In Nummer 2 wird das Komma am Ende durch das Wort „ist“ ersetzt.
- 2.1.2 Nummer 3 wird gestrichen.
- 2.1.3 Die Textstelle „die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration“ wird durch die Textstelle „die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz“ ersetzt.
- 2.2 Hinter Absatz 4 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:
 

„(5) Zuständige Behörde nach § 12 Absatz 3 Satz 1 Buchstabe c des Bestattungsgesetzes (Ermächtigung für die zusätzliche Leichenschau) ist  
das Bezirksamt Altona.“
- 2.3 Der bisherige Absatz 5 wird aufgehoben.
3. Abschnitt III Satz 2 wird gestrichen.
4. In Abschnitt IV Satz 2 werden die Wörter „Friedhöfe Ohlsdorf und Öjendorf“ durch die Textstelle „Friedhöfe Ohlsdorf, Öjendorf, Volksdorf und Wohldorf“ ersetzt.
5. In Abschnitt VII Nummer 1 wird die Textstelle „die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration,“ durch die Textstelle „die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,“ ersetzt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 5. Juni 2018.

Amtl. Anz. S. 1353

## Öffentliche Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 25. Juni 2018

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, dem 25. Juni 2018 um 19.30 Uhr mit dem Punkt Umwandlung altes Planrecht: Änderung der Besonders geschützten Wohngebiete nach Baupolizeiverordnung in Baustufenplänen zu Reinem Wohngebiet nach Baunutzungsverordnung im Bezirksamtswahlbereich Wandsbek – Zustimmung zur erneuten öffentlichen Auslegung – öffentlich. Die Veranstaltung findet in der Bürgerschaftskanzlei im Sitzungsraum 1, III. Obergeschoss, Schmiedestraße 2, 20095 Hamburg, statt.

Hamburg, den 4. Juni 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 1354

### Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Poldergemeinschaft Neuhof West hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation die förmliche Zulassung für die Ertüchtigung der Hochwasserschutzanlage am Polder Neuhof West (Polder 70), Abschnitt 3 (km 1+280 bis 1+575) beantragt. Gegenstand des Vorhabens ist die Anpassung der bestehenden Hochwasserschutzanlage des Polders Neuhof West (Polder 70) im Hamburger Hafen auf Grund von Defiziten in der Standsicherheit und der Schutzhöhe, indem landseits der Bestandswand eine eingespannte Stahlspundwand errichtet wird.

Nach der allgemeinen Vorprüfung nach §7 in Verbindung mit Anlage 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen:

- Die Schutzgüter Mensch und menschliche Gesundheit sind durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt, da Menschen sich nicht dauerhaft im betroffenen Bereich aufhalten. Es handelt sich um eine Hochwasserschutzanlage in einem industriell geprägten Hafengebiet, die keine Aufenthaltsqualität für Menschen aufweist und nicht in der Nähe von Wohngebieten liegt.
- Durch die Ertüchtigung der Hochwasserschutzwand wird eine Fläche beansprucht, die deutlich anthropogen überprägt ist. Hierbei handelt es sich um eine Böschung, die überwiegend aus Blockschüttungen aus unnatürlichem Substrat oder einem Betondeckwerk besteht, stellenweise sind Ruderalgebüsche vorhanden, die dem sonstigen mesophilen Grünland zuzuordnen sind. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Schutzgutes „Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt“ ist daher nicht zu erwarten.
- Das Schutzgut Boden ist nicht beeinträchtigt, da beim Einbringen der Spundwände keine Verschleppung von

Schadstoffen in tiefere Schichten stattfindet. Die Maßnahme wird zudem auf einer künstlich aufgehöhten Fläche durchgeführt. Hochwertige Böden oder Bereiche mit besonderen Bodenfunktionen sind nicht betroffen. Eine wesentliche Verschlechterung gegenüber dem Ist-Zustand ist zudem nicht zu erwarten, da sich der Anteil an Versiegelungen nicht erhöht.

- Das Schutzgut Wasser ist bezüglich des Oberflächenwassers nicht beeinträchtigt, da die Maßnahme nicht mit unmittelbarer Wasserberührung durchgeführt wird. Ein Eindringen von Schadstoffen in das Grundwasser während der Baumaßnahme ist bei Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften nicht zu erwarten.
- Eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Ruhe, Luft und Klima kann trotz der Emissionen der Baumaschinen ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme kleinräumig und in einem kurzen Zeitraum durchgeführt wird; ferner unterliegen diese Emissionen strengen Regularien.
- Betroffene Kultur- und Sachgüter sind nicht vorhanden.
- Kumulierungen mit anderen Bauverfahren (1400-705 bis 1400-711 und 1400-800) sind vorhanden, würden jedoch auf Grund ihrer geringen Dimension selbst bei gleichzeitiger Umsetzung keine UVP-Pflicht auslösen.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVP aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, sodass keine UVP-Pflicht besteht.

Hamburg, den 28. Mai 2018

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

Amtl. Anz. S. 1354

### Beabsichtigte Entwidmung einer Wegefläche im Bezirk Altona in der Straße Goosacker

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach §8 in Verbindung mit §7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 221, eine insgesamt 139 m<sup>2</sup> große Teilfläche von Flurstück 6566 in der Straße Goosacker mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Technischen Rathauses Altona, Jensenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 31. Mai 2018

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 1354

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

##### Multidrogen Bechertests

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Justizbehörde,  
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Multidrogen Bechertests  
Lieferung von Multidrogen Bechertests  
Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2022.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=SHTv2ryK6h4%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25. Juni 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Juli 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 5. Juni 2018

**Die Justizbehörde**

582

#### Offenes Verfahren (EU) [VgV]

##### Lieferung von Stempelplaketten und Hauptuntersuchungs-Plaketten zur Anbringung auf deutschen Kfz-Kennzeichen für die Behörde für Inneres und Sport, Landesbetrieb Verkehr.

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Behörde für Schule und Berufsbildung,  
Hamburger Straße 41, 22083 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung  
Lieferung von Stempelplaketten und Hauptuntersuchungs-Plaketten zur Anbringung auf deutschen Kfz-Kennzeichen für die Behörde für Inneres und Sport, Landesbetrieb Verkehr.  
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung – schreibt im Namen der Behörde für Inneres und Sport, Landesbetrieb Verkehr (LBV), Ausschläger Weg 100, 20537 Hamburg – als Auftraggeber (AG) –, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Stempelplaketten zur amtlichen Abstempelung deutscher Kfz-Kennzeichen sowie Lieferung von Hauptuntersuchungs-Plaketten (HU) zur Kennzeichnung der jeweiligen Prüftermine auf diesen Kennzeichen aus.  
Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. November 2018 bis 31. Oktober 2019.  
Danach verlängert sich der Vertrag dreimalig um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31. Oktober 2022, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5Y34luSIY5I%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 3. Juli 2018, 12.00 Uhr, Bindefrist: 2. November 2018
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt  
Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 1. Juni 2018

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung**

583

<p style="text-align: center;"><b>Auftragsbekanntmachung</b> Richtlinie 2014/24/EU</p> <p><b>ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER</b></p> <p>I.1) <b>Name und Adressen</b> Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland Postanschrift: Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE Kontaktstelle(n): E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): <a href="http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485">http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485</a> NUTS-Code: DE600</p> <p>I.3) <b>Kommunikation:</b> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <a href="https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D432449106">https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D432449106</a> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Pappelallee 41, 22089 Hamburg Amt für Bauordnung und Hochbau, Bundesbauabteilung E-Mail: <a href="mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de">vergabestelle@bba.hamburg.de</a> Telefax: +49/40/42792-1200 <a href="http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485">http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485</a> Angebote sind einzureichen: elektronisch: <a href="http://www.bi-medien.de">http://www.bi-medien.de</a> an die oben genannten Kontaktstellen.</p> <p>I.4) <b>Art des öffentlichen Auftraggebers</b> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen</p> <p>I.5) <b>Haupttätigkeit(en)</b> Allgemeine öffentliche Verwaltung</p> <p><b>ABSCHNITT II: GEGENSTAND</b></p> <p>II.1) <b>Umfang der Beschaffung</b></p> <p>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags Bundeswehrkrankenhaus, Neustrukturierung Stromversorgung Referenznummer der Bekanntmachung: <b>18 E 0194</b></p> <p>II.1.2) CPV-Code 45223220-4 Zusatzteil: keine</p> <p>II.1.3) Art des Auftrags Bauftrag</p>	<p>II.1.4) Kurze Beschreibung EZ 2: Erweiterte Rohbauarbeiten</p> <p>II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein</p> <p>II.2) <b>Beschreibung</b></p> <p>II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45112000-5, 45262310-7, 45262520-2 Zusatzteil: keine</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: Wandsbek Lesserstraße 180, 22049 Hamburg</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung Errichtung eines Gebäudes für die Notstromzentrale im Rahmen der Neustrukturierung der Stromversorgung auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Leistungsumfang: Erdarbeiten (1150m<sup>3</sup> Bodenaushub und Übernahme zur Verwertung und Beseitigung), Mauerarbeiten (645m<sup>2</sup> Hinter- und Innenmauerwerk aus KS-Steinen, 215m<sup>2</sup> Verblendmauerwerk), Stahlbetonarbeiten (Sohle, Wände, Decken; 90 t Bewehrungsstahl).</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags: Beginn: 3. September 2018 Ende: 30. August 2019 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: Nein</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein</p> <p><b>ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.</b></p> <p>III.1) <b>Teilnahmebedingungen</b> Entfällt</p> <p><b>ABSCHNITT IV: VERFAHREN</b></p> <p>IV.1) <b>Beschreibung</b></p> <p>IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren</p> <p>IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung Keine Rahmenvereinbarung</p>
--	---

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
3. Juli 2018, 10.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:  
deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots:  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
3. September 2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
3. Juli 2018, 10.00 Uhr  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01  
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

**ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch.

VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– schriftlich,  
– elektronisch in Textform.  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform  
www.bi-medien.de  
mit dem bi-Ident-Code: D432449106  
zu übermitteln.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
23. Mai 2018

Hamburg, den 23. Mai 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

584

**Auftragsbekanntmachung**  
Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600

I.3) **Kommunikation:**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D432559210>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

Angebote sind einzureichen:  
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>  
an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
Bundeswehrkrankenhaus,  
Neustrukturierung Stromversorgung  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0201**

II.1.2) CPV-Code  
45231110-9  
Zusatzteil: keine

II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung  
Straßenbau und Rohrverlegungsarbeiten

- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45233120-6, 45231300-8  
Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung:  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
ca. 1.900 m<sup>2</sup> aufnehmen vorhandener Oberflächen-  
befestigung mit anschließender Wiederherstel-  
lung  
Neubau von zwei Leerrohrtrassen in einer Länge  
von insgesamt ca. 900 m  
Verlegen von ca. 11.300 m Leerrohren  
Verlegen von ca. 170 m Trinkwasserleitungen im  
Leitungsgraben  
Verlegen von ca. 170 m Abwasserleitungen im  
Leitungsgraben
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:  
Beginn: 6. August 2018  
Ende: Entfällt  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-  
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der  
EU finanziert wird: Nein

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich  
Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem  
Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigen-  
ungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Han-  
delsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des  
Unternehmens  
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein  
vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren  
eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels  
Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräf-

- tig bestätigt wurde oder ob sich das Unterneh-  
men in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Ver-  
fehlung begangen wurde, die die Zuverlässig-  
keit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung  
von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge  
zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungs-  
gemäß erfüllt ist
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der  
Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähig-  
keit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigen-  
ungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Angaben z. Umsatz i.d. letzten 3 abgeschlosse-  
nen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Lei-  
stungen betreffend, die mit der zu vergebenden  
Leistung vergleichbar sind unter Einschluss  
d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unter-  
nehmen ausgeführten Aufträgen  
– Angaben über die Ausführung von Leistungen  
in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjah-  
ren, die mit der zu vergebenden Leistung ver-  
gleichbar sind  
– Angabe der Zahl der in den letzten 3 abge-  
schlossenen Geschäftsjahren jahresdurch-  
schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, geglie-  
dert nach Lohngruppen mit gesondert ausge-  
wiesenem technischen Leitungspersonal
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigen-  
ungskriterien:  
Fachzertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt 301  
sowie AK 3 nach RAL-GZ 961 oder Vorlage eines  
entsprechenden Erstprüfungsberichtes für Verle-  
gung von Trinkwasser- sowie Abwasserleitungen

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-  
men (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
10. Juli 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht  
werden können:  
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
10. September 2018

- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
10. Juli 2018, 10.00 Uhr  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01  
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten  
Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterla-  
gen: siehe I.3 – Kommunikation.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– schriftlich,  
– elektronisch in Textform.  
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in  
Textform ist der Bieter und die zur Vertretung  
des Bieters berechnete natürliche Person zu  
benennen. Das Angebot ist zusammen mit den  
Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über  
die Vergabeplattform  
www.bi-medien.de  
mit dem bi-Ident-Code: D432559210  
zu übermitteln.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprü-  
fungsverfahren:  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundeskartellamt Bonn  
Postanschrift:  
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE  
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0  
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
31. Mai 2018

Hamburg, den 31. Mai 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

585

#### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung:  
Bundesbauabteilung Hamburg,  
in Vertretung für die  
Bundesrepublik Deutschland  
Postanschrift:  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE  
Kontaktstelle(n):  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
NUTS-Code: DE600

#### I.3) **Kommunikation:**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-  
geschränkten und vollständigen direkten Zugang  
gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D432569236>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kon-  
taktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg  
Amt für Bauordnung und Hochbau,  
Bundesbauabteilung  
E-Mail: [vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/4 27 92 - 12 00  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

Angebote sind einzureichen:

elektronisch: <http://www.bi-medien.de>  
an die oben genannten Kontaktstellen.

#### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher  
Ebene

#### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### ABSCHNITT II: GEGENSTAND

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**

Marinestützpunktkompanie Reiherdamm,  
Neubau eines Unterkunftsgebäudes  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
**18 E 0208**

##### II.1.2) **CPV-Code**

45216200-6

Zusatzteil: keine

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung**

Trockenbauarbeiten  
(Metallständerwände, Abhangdecken)

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

##### II.2) **Beschreibung**

##### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

keine

Zusatzteil: keine

##### II.2.3) **Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung:  
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
3.000 m<sup>2</sup> Abhangdecken  
170 Stk Deckenschürzen  
3.000 m<sup>2</sup> Metallständerwände  
650 m Leitungsschächte/-kanäle
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien:  
Kostenkriterium:  
Kriterium Gewichtung  
Preis 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:  
Beginn: 17. August 2018  
Ende: 1. Februar 2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:  
– Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens  
– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet  
– Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt  
– Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist  
– Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Umsatz i.d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: –

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
10. Juli 2018, 11.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:  
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
10. September 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
10. Juli 2018, 11.00 Uhr  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01  
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:  
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.  
Angebotsabgabe:  
Angebote können abgegeben werden:  
– schriftlich,



– elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform

www.bi-medien.de

mit dem bi-Ident-Code: D432569236

zu übermitteln.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt Bonn

Postanschrift:

Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE

Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99-0

Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99-400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

1. Juni 2018

Hamburg, den 1. Juni 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

586

**Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: 18 A 0232**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42-200,  
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92-1200  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: **18 A 0232**

**Malerarbeiten**

62681 G 1202 Dachgeschossaufstockung (3. OG) und  
Bauunterhalt 62681 B 2016 / EG bis 2. OG / Gebäude 2/7,  
Sieker Landstraße 13, Hamburg

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform) akzeptiert.

d) Art des Auftrages:

**Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Sieker Landstraße 13, Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Malerarbeiten EG bis einschl. 3. OG  
EG bis 2. OG (62681 B 2016):

– 6.050 m<sup>2</sup> Wände: Altanstriche entfernen und neue Anstriche auftragen incl. Spachtelarbeiten

– 2.230 m<sup>2</sup> Decken: Altanstriche entfernen und neue Anstriche auftragen incl. Spachtelarbeiten

– 118 St. Holz-Fenster: Abmessungen ca: 1,20\*1,95 m. Altanstriche innen und außen entfernen und neu beschichten

– 85 St. alte Innentüren aus Holz vorarbeiten und neu streichen incl. Zargen

3. OG (62681 G 1202)

– 1.165 m<sup>2</sup> neue Trockenbauwände mit Malervlies und Anstrich beschichten

– 1.275 m<sup>2</sup> neue Trockenbaudecken wie vor

– 30 St. neue Stahlzargen (einflügelig) beschichten

– 60 m Brandschutzanstrich F30 auf Stahlträgern

– 90 m (2 \* 45 m) neues Balkongeländer aus Rechteckstählen beschichten

g) Entfällt

h) Nein

i) Beginn der Ausführung: 16. Juli 2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
14. September 2018

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem Link:

[https://service.bi-online.de/  
tenderdocuments/D432619282](https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D432619282)

bereit.

Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

o) Angebotseröffnung:

3. Juli 2018, 11.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

q) Entfällt

r) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

s) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehm-

men ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 3. August 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/428 42-450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 5. Juni 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

587

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **ÖA-ABH4-108/18**
- c) Die Einreichung der Angebote kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) 21033 Hamburg
- f) Leichtmetallbauarbeiten Fassade

Der Gebäudekomplex HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) Campus Bergedorf wurde ca. 1972 errichtet und beherbergt heute die Fakultät Life Sciences mit Studiengängen mit direktem Bezug zu Lebensumständen des Menschen.

Die Umbaumaßnahmen beinhalten u.a. die Erneuerung der Außenfassade. Beide Umbaubereiche (Physik- und Biologielabore) erhalten einen neuen außenliegenden

Sonnenschutz (außer Nordfassade) und innenliegenden Blendschutz, z.T. mit Vollverdunkelung.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn der Ausführung: 6. August 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
18. Januar 2018  
Beginn und Fertigstellung der Leistung werden mit dem AN einvernehmlich festgelegt, s. hierzu Pkt. 1.1.6 Bauablauf/Ausführungstermine der allgemeinen Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung.  
Siehe auch Besondere Vertragsbedingungen.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
„<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/#/supplierportal/fhh>“  
Für schriftliche Anfragen:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Beschaffungsstelle für BSW und BUE,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,  
E-Mail: [beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de](mailto:beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de)
- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 22. Juni 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:  
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“  
Schriftliche Angebote sind einzureichen an:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Beschaffungsstelle für BUE und BSW,  
Eröffnungsstelle Zimmer E.01.421,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 22. Juni 2018 um 10.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 22. Juni 2018 um 10.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Firmeninhaber oder Bevollmächtigte bei Vorlage einer Vollmacht anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 20. Juli 2018 um 17.00.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Amtsleitung ABH  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 6. Juni 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

588

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 059–18 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau 2-Feld-Halle mit Klassen und Ganztagesbereich,  
Klosterstieg 17 in Hamburg Eimsbüttel

Bauftrag: Innenputz

Auftragswert ohne MwSt: 122.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Dezember 2019 bis April 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
10. Juli 2018 um 10.00 Uhr.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 29. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

589

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber:

SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 066-18 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau 2-Feld-Halle mit Klassen und Ganztagesbereich,  
Klosterstieg 17 in Hamburg Eimsbüttel

Bauftrag: Fassade, Holz-Aluminium-Fenster

Auftragswert ohne MwSt: 325.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Juli 2019 bis Februar 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
10. Juli 2018, 10.00 Uhr

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 30. Mai 2018

**Die Finanzbehörde**

590

#### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 148-18 TG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Abbruch Gebäude 03-06,  
Binnenfeldredder 5-7 in 21031 Hamburg

Bauftrag: Medienumverlegung

Auftragswert ohne MwSt: 188.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Mitte Juli 2018 bis ca. Anfang August 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
20. Juni 2018, 11.30 Uhr

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-  
plattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabe-  
unterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Down-  
load kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach  
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein  
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie  
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht  
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt  
durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder  
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“  
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage  
des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:  
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt  
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern  
Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher  
angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 4. Juni 2018

**Die Finanzbehörde**

591

### Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

#### Durchführung von Winterdiensten auf dem Gelände des Institutes für Hygiene und Umwelt, Marckmannstraße 129, 20539 Hamburg

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsab-  
gabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilen-  
den Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder  
Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-  
reichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf  
nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Lei-  
stungserbringung

Durchführung von Winterdiensten auf dem Gelände  
des Institutes für Hygiene und Umwelt, Marck-  
mannstraße 129, 20539 Hamburg.

Durchführung von Winterdiensten auf dem Gelände  
des Institutes für Hygiene und Umwelt, Marck-  
mannstraße 129, 20539 Hamburg, für die Zeit vom  
1. November 2018 bis 31. März 2022.

Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg

- 6) Entfällt  
7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.  
8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. November 2018 bis 31. März 2022.  
9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunter-  
lagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung  
und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen  
abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/  
evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?  
subProjectId=IRzi3hujiAo%3d](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=IRzi3hujiAo%3d)

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 2. Juli 2018, 10.00 Uhr,  
Bindefrist: 31. Oktober 2018

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vor-  
zulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die  
Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters  
und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ver-  
langt

Siehe Vergabeunterlagen

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in  
den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

Hamburg, den 4. Juni 2018

**Die Finanzbehörde**

592

### Offenes Verfahren (EU) (VgV)

#### Verfahren: 2018000285 – Durchführung von Lebens- lagenberatungsleistungen nach § 16a Nr. 3 SGB II

##### Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffor-  
dernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle  
sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahme-  
anträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- B) Art der Vergabe

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-  
reichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf  
nur elektronisch erfolgen.

- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Lei-  
stung

Durchführung von Lebenslagenberatungsleistungen  
nach § 16a Nr. 3 SGB II

Die Ausschreibung bezieht sich auf die Durchführung von Lebenslagenberatungsleistungen nach § 16 a Nr. 3 SGB II für Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II, Jugendliche, denen absehbar SGB II-Leistungsbezug droht, Selbstständige, die regelhaft monatsweise im Leistungsbezug sind, Arbeitslose im Rechtskreis SGB III, die vor einem Übergang in SGB II stehen.

Ort der Leistungserbringung: 22083 Hamburg

E) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Lebenslagenberatung Los 1

Los 2: Lebenslagenberatung Los 2

Los 3: Lebenslagenberatung Los 3

Los 4: Lebenslagenberatung Los 4

Los 5: Lebenslagenberatung Los 5

Los 6: Lebenslagenberatung Los 6

Los 7: Lebenslagenberatung Los 7

Los 8: Lebenslagenberatung Los 8

Los 9: Lebenslagenberatung Los 9

F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021

Der Vertrag kann zweimal um 2 Jahre verlängert werden, längstens bis zum 31. Dezember 2025.

H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können.

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

„<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=9vW9zI7ocZs%3d>“

I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 3. Juli 2018 10.00 Uhr  
Bindefrist: 31. Oktober 2018

J) Entfällt

K) Entfällt

L) Entfällt

M) Entfällt

N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 4. Juni 2018

**Die Finanzbehörde**

593

#### Bekanntmachung (national)

a) Universität Hamburg  
Abteilung 7: Finanz- und Rechnungswesen  
Referat 73: Einkauf und Dienstreisen  
Team 732: Strategischer Einkauf  
Anschrift:  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg  
Telefon: +49/40/42838-3661  
Telefax: +49/40/42838-6638  
E-Mail: [strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de](mailto:strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de)  
Internet: [www.uni-hamburg.de](http://www.uni-hamburg.de)

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

Vergabenummer: **VOB2018034ÖA**

c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Universität Hamburg,  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

f) Raumlufttechnische Anlagen

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):

8. Oktober 2018

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:

13. März 2019

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

l) Entfällt, es erfolgt kein Versand der Unterlagen.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 29. Juni 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

Universität Hamburg

Submissionsstelle, Raum S4045

Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Kennzeichnungszettel.

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Ablauf der Angebotsfrist am 29. Juni 2018 um 11.00 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 29. Juni 2018 im Raum S3076, Mittelweg 177, 20148 Hamburg, um ca. 11.15 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.

t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch

(ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 27. Juli 2018 um 23.59 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Universität Hamburg  
Leiter: Referat 73 Einkauf und Dienstreisen  
Anschrift:  
Universität Hamburg  
Einkauf und Dienstreisen  
Leiter Referat 73 Herr Marco Steinbring  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 30. Mai 2018

**Universität Hamburg**

594

#### Bekanntmachung (national)

- a) Universität Hamburg  
Abteilung 7: Finanz- und Rechnungswesen  
Referat 73: Einkauf und Dienstreisen  
Team 732: Strategischer Einkauf  
Anschrift:  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg  
Telefon: +49/40/42838-3661  
Telefax: +49/40/42838-6638  
E-Mail: strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de  
Internet: www.uni-hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).  
Vergabenummer: **VOB2018018ÖA**
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Universität Hamburg,  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
- f) Heizungsarbeiten
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich): Oktober 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: März 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.  
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
- l) Entfällt, es erfolgt kein Versand der Unterlagen.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 28. Juni 2018 um 9.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
Universität Hamburg  
Submissionstelle, Raum S4045  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg  
Bitte verwenden Sie den beiliegenden Kennzeichnungszettel.
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 28. Juni 2018 um 9.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 28. Juni 2018 im Raum S3076, Mittelweg 177, 20148 Hamburg, um ca. 9.15 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 28. Juli 2018 um 23.59 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Universität Hamburg  
Leiter: Referat 73 Einkauf und Dienstreisen  
Anschrift:  
Universität Hamburg  
Einkauf und Dienstreisen  
Leiter Referat 73 Herr Marco Steinbring  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 30. Mai 2018

**Universität Hamburg**

595

## Gerichtliche Mitteilungen

### Güterrechtsregister

Eintragungen:

**6. März 2018**

69 GR 13051. Uwe Alfred **Klinger**, geboren am 13. Juni 1965 und dessen Ehefrau Natalia Borisovna, geborene Antonova, geboren am 12. April 1972, Hamburg, haben durch Vertrag vom 29. Januar 2018 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**19. März 2018**

69 GR 13949. Max **Eberhard**, geboren am 9. Januar 1975 und dessen Ehefrau Sabrina Olga Emma, geborene Carmienke, geboren am 29. Mai 1979, Hamburg, haben durch Vertrag vom 6. Dezember 2017 für die güterrechtlichen Wirkungen der Ehe das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Ferner ist Gütertrennung vereinbart worden.

**23. März 2018**

69 GR 8175. Klaus-Peter **Hochscherf**, geboren am 12. Juni 1954 und dessen Ehefrau Brigitte Anneliese, geborene Schillak, geboren am 23. Juni 1939, Hamburg, haben durch Vertrag vom 15. Februar 2018 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**18. April 2018**

69 GR 3770. Michael Werner **Tackenberg**, geboren am 28. August 1947 und dessen Ehefrau Corinna, geborene L'Arronge, geboren am 30. September 1943, Barum, haben durch Vertrag vom 4. Januar 2018 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**20. April 2018**

69 GR 13950. Karl-Hermann **Alm**, geboren am 1. Juli 1945 und dessen Ehefrau Hannelore, geborene Baumann, geboren am 16. Mai 1945, Kal-

tenkirchen, haben durch Vertrag vom 21. März 2018 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**17. Mai 2018**

69 GR 12068. Sieghard Günter **Winkler**, geboren am 25. Oktober 1941 und dessen Ehefrau Gabriele Monika Ulrike, geborene Butzin, geboren am 20. September 1944, Hamburg, haben durch Vertrag vom 16. April 2018 die Aufhebung der Gütertrennung vereinbart.

**28.05.2018**

69 GR 13951. Cord Peter **Stehr**, geboren am 11. Mai 1932 und dessen Ehefrau Barbara Sophie Margarethe, geborene Tietz, geboren am 5. Oktober 1940, Hamburg, haben durch Vertrag vom 9. April 2018 die Aufhebung der Gütertrennung und den Güterstand der Zugewinnngemeinschaft vereinbart.

**Das Amtsgericht, Abt. 69**

596

## Sonstige Mitteilungen

### Bekanntmachung (national)

- a) Hafencity Hamburg GmbH  
Osakaallee 11, 20457 Hamburg  
Telefon: 040/37 47 26 - 0, Telefax: 040/37 47 26 - 26  
E-Mail: info@hafencity.com  
Internet: www.hafencity.com
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg DE 600
- f) **ÖA-2018014-18-002**  
Innere Erschließung Hafencity, Versmannstraße Ost 6. BA, Straßenbau, Endausbau  
Boden aus- und wieder einbauen ca. 185 m<sup>3</sup>  
Boden ausbauen/entfernen ca. 680 m<sup>3</sup>  
Betonpflaster verlegen ca. 800 m<sup>2</sup>  
Platten aus Beton verlegen ca. 500 m<sup>2</sup>  
Asphaltfahrbahn herstellen, Bk 32 (Deckschichtsanierung) ca. 580 m<sup>2</sup>  
Schotterrasenfläche herstellen ca. 400 m<sup>2</sup>
- g) Entfällt
- h) nein
- i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):  
13. August 2018  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
28. September 2018

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf der Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH unter folgender URL zur Verfügung gestellt:

<http://cloud.hafencity.com/fbsharing/altDbAFv>, Benutzername „Ausschreibung“; Passwort: „Hafencity“. Bitte beachten Sie die Groß/Kleinschreibung. Für den Fall, dass beim Download Fehlerauftreten, ist die Kontaktstelle gem. Anhang k) zu informieren. Sämtliche Unterlagen sind auf dieser Plattformbereit gestellt, weitere Unterlagen können nicht eingesehen werden.

Die Angebote sind in schriftlicher Form beim Auftraggeber einzureichen, siehe a).

Anfragen zum Vergabeverfahren werden ausschließlich über ARGUS Stadt und Verkehr, Admiralitätsstraße 59, Tel: 040/30 97 09 - 0 beantwortet.

Hinweis: Anfragen, welche direkt an den Auftraggeber (gem. a) gerichtet werden, werden NICHT berücksichtigt.

Eine laufend aktualisierte Liste der Antworten auf zum Verfahren gestellte Anfragen wird ebenfalls elektronisch auf der oben genannten Internetpräsenz der Hafencity Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt. Ein Einzelversand der Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass 6 Tage vor der Angebotseröffnung aus Gründen der Gleichbehandlung keine Fragen mehr beantwortet werden dürfen.

Folgender Abschnitt trifft für diese Ausschreibung nicht zu: Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>

elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

- l) Entfällt
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 29. Juni 2018 um 9.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: siehe Buchstabe a)
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 29. Juni 2018 um 9.00 Uhr .  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 29. Februar 2018 um 9.00 Uhr. Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 27. April 2018 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 6. Juni 2018

**ARGUS Stadt und Verkehr**

597

**Berichtigung/Änderung zur Bekanntmachung vom 9. Mai 2018**

- a) Sondervermögen „Stadt und Hafen“  
vertreten durch die HafenCity Hamburg GmbH  
Osakaallee 11, 20457 Hamburg  
Telefon: 040/37 47 26 -0, Telefax: 040/37 47 26 -26

E-Mail: info@hafencity.com  
Internet: www.hafencity.com

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)  
Vergabenummer: **18-OHQ\_Infra\_002**
- c) Kampfmittelsondierungen; Tiefensondierungen.  
Gesamtfläche: ca. 23.500 m<sup>2</sup>.
- d) Weitere Informationen zum geänderten Abgabetermin erhalten Sie zusammen mit den Vergabeunterlagen elektronisch auf der Internetpräsenz der HafenCity Hamburg GmbH unter folgender URL zur Verfügung gestellt: <http://cloud.hafencity.com>  
Benutzername „Ausschreibung“; Passwort: „Hafen-City“. Bitte beachten Sie die Groß/Kleinschreibung. Für den Fall, dass beim Download Fehler auftreten, ist die Kontaktstelle gem. Anhang k) zu informieren. Sämtliche Unterlagen sind auf dieser Plattform bereitgestellt, weitere Unterlagen können nicht eingesehen werden.

Die Angebote sind in schriftlicher Form beim Auftraggeber einzureichen, siehe Buchstabe a) .

Anfragen zum Vergabeverfahren werden ausschließlich über Contelos Engineering GmbH, Oberhafenstraße 1, 20097 Hamburg; Telefon: 040/87 09 93-0 beantwortet.

Hinweis: Anfragen, welche direkt an den Auftraggeber (gem. a) gerichtet werden, werden NICHT berücksichtigt.

Eine laufend aktualisierte Liste der Antworten auf zum Verfahren gestellte Anfragen wird ebenfalls elektronisch auf der oben genannten Internetpräsenz der HafenCity Hamburg GmbH zur Verfügung gestellt. Ein Einzelversand der Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, dass 6 Tage vor der Angebotseröffnung aus Gründen der Gleichbehandlung keine Fragen mehr beantwortet werden dürfen.

- e) Die Angebote können **neu** bis zum 2. August 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- f) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind: siehe Buchstabe a)
- g) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- h) Ablauf der Angebotsfrist am 2. August 2018 um 11.00 Uhr.  
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 2. August 2018 um 11.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- i) Die Bindefrist endet am 31. September 2018 um 24.00 Uhr
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Hafencity Hamburg GmbH, Geschäftsführung,  
Osakaallee 11, 20457 Hamburg,  
Telefon: +49/40/37 47 26 -0  
Telefax: +49/40/37 47 26 -26
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 6. Juni 2018

**HafenCity Hamburg GmbH**

598